



Allgäuer
Latschen
Kiefer®



IN #15 | 2022/23 TEUFELS NAMEN

LAUTRE WIDDER



VS



FCK – F.C. Hansa Rostock
Samstag | 29. April 2023 | 13:00 Uhr

Allgäuer
Latschen
Kiefer®

Bei Muskel- und Gelenkschmerzen



Mobil Schmerzfluid Franzbranntwein

In Ihrer Apotheke

MOBIL SCHMERZFLUID FRANZBRANNTWEIN

Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung bei der Therapie von Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, Muskel- und Gelenkschmerzen.
Warnhinweis: Enthält Alkohol (Ethanol) und einen Duftstoff mit Allergenen. Packungsbeilage beachten. Nur zur äußerlichen Anwendung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Dr. Theiss Naturwaren GmbH | Michelinstr. 10 | 66424 Homburg | www.latschenkiefer.de



LIEBE FCK-FANS,

wir möchten diese Stelle noch einmal nutzen, um kurz darauf zurückzublicken, was vor zwei Wochen beim Heimspiel gegen den Hamburger SV auf dem Betzenberg los war. Und zwar unabhängig vom Sportlichen und dem tollen 2:0-Heimsieg, der sich in eine lange Reihe von Höhepunkten und intensiven Momenten in den vergangenen Monaten einreichte. Uns geht es hier vielmehr nochmal darum, zum Ausdruck zu bringen, was beim vergangenen Heimspiel rund um den grünen Rasen alles los war.

Der Betzenberg war mit knapp 50.000 Fans restlos ausverkauft, die Stimmung, die beide Fanlager auf die Ränge zauberten, war außergewöhnlich und der langen Geschichte dieses Traditionsduells mehr als nur würdig. Aber auch schon weit vor dem Anpfiff wurde in der Stadt gefeiert und der komplette, von der Fanszene ausgerufene Traditionstag sorgte allenthalben für Gänsehaut. Spätestens, als die riesige Choreographie über die Süd- und die Westtribüne enthüllt wurde und der FCK-Historie anhand der FCK-Legenden Ronnie Hellström, Horst Eckel, Norbert Thines und Fritz Walter gehuldigt wurde, kamen Emotionen auf, wie sie nur der Betzenberg produzieren kann.

Wir möchten daher noch einmal ganz herzlich Danke sagen, an alle diejenigen, die daran beteiligt waren, diesen einzigartigen Tag möglich zu machen und zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Das war Betze pur!

EURE CHEFREDAKTION



▼ INHALT

- 4 » **SCHNAPPSCHUSS**
- 5 » **MIXED-ZONE**
- 8 » **PORTRAIT**
- 12 » **KABINENGEFLÜSTER**
- 14 » **KADER 2022/23**
- 17 » **HAMBURGER SV**
- 21 » **STATISTIKEN**
- 23 » **NACHWUCHS**
- 27 » **NEUIGKEITEN DES
1. FC KAISERSLAUTERN E. V.**
- 29 » **PARTNER UND SPONSOREN**
- 33 » **KALENDER**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA,
Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern

CHEFREDAKTION

Stefan Roßkopf (V.i.S.d.P.), Tobias Wolf

REDAKTION

Ann-Kathrin Beisiegel-Hauck, Lea Volk

LAYOUT & REALISATION

ANTARES Werbeagentur GmbH

FOTOS

FCK, Michael Schmitt, Daniel Krämer, F.C. Hansa Rostock
DFL/Getty Images

ANZEIGENVERWALTUNG

SPORTFLYE c/o 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA
Tel.: 0631 3188-5106

Es gelten die Anzeigenpreise 2022/23. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM HEIMSPIEL GEGEN ROSTOCK

Im Vorfeld des Heimspiels gegen den F.C. Hansa Rostock möchte der FCK seine Fans nochmal über Besonderheiten zu diesem Spieltag informieren. Neben einer Sektorentrennung möchten wir auch nochmal zu einem respektvollen und „sauberen“ Miteinander aufrufen.

Bereits die komplette Saison über sind die FCK-Fans das Herzstück des Vereins: Insbesondere bei Heim-, aber auch bei Auswärtsspielen sind wir immer wieder aufs Neue überwältigt vom Einsatz, der Unterstützung und der Leidenschaft, mit der Ihr unsere Mannschaft unterstützt! Emotionen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins und der Fankultur auf dem Betzenberg. Wenn diese aber in ein unangemessenes oder inakzeptables Verhalten umschlagen, sehen wir uns in der Pflicht auch aufgrund der vielen Beschwerden, die uns in den letzten Wochen erreicht haben, zu reagieren.

Der sichere Stadionbesuch steht für uns an erster Stelle. Jeder FCK-Fan, egal ob mit der Familie oder den Kumpels auf dem Betze, soll mit einem guten Gefühl das Fritz-Walter-Stadion betreten und auch wieder verlassen können. Um diese Sicherheit zu gewährleisten und hier unserer Verantwortung gerecht zu werden, werden wir für das Heimspiel gegen Hansa Rostock Maßnahmen ergreifen, die sich in einigen Punkten vom bisherigen gewohnten Stadionbesuch für unsere langjährigen und treuen Fans unterscheiden werden. Gleichzeitig kann aber so jeder Einzelne von Euch dazu beitragen, die aktuelle Situation zu verbessern.

Wir haben die konkreten Maßnahmen hier für Euch zusammengefasst.

Einhaltung von Hygienestandards

Bei den vergangenen Heimspielen ist es im Fritz-Walter-Stadion sehr häufig zu Fällen von „Wildpinkeln“ gekommen. An dieser Stelle möchten wir explizit darauf hinweisen, dass im Fritz-Walter-Stadion ausreichend sanitäre Anlagen zur Verfügung stehen und wir von jedem Stadionbesucher so viel Disziplin erwarten, diese Örtlichkeiten bei Bedarf auch aufzusuchen. Da es nicht nur äußerst unhygienisch und ekelhaft ist, sondern auch nicht von einem respektvollen Umgang

miteinander zeugt, behalten wir uns bei weiteren Vorfällen von „Wildpinkeln“ vor, von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen und auch Stadionverbote auszusprechen.

Sektorentrennung im Stadion

Die Westkurve ist die Heimat unserer treuesten Fans, das Stimmungszentrum des Fritz-Walter-Stadions, das die Massen antreibt. Verständlich, dass jeder Stadionbesucher ein Teil davon sein möchte. Da die Westkurve durch die missbräuchliche Weitergabe von Tickets speziell in den 1er und 2er Blöcken regelmäßig überfüllt ist, haben wir bereits Ende Februar einen Zaun ausgetauscht, um dieser Überfüllung entgegenzuwirken. Da sich weiterhin viele Menschen mit Tickets für die Süd-, Ost- oder Nordtribüne unrechtmäßigen Zutritt in die Blöcke und auf die Tribüne der Westkurve verschaffen, müssen wir als Verein weitere Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit in diesem Bereich zu gewährleisten. Daher wird es beim Heimspiel gegen Rostock zu einer Sektorentrennung kommen. Das bedeutet, dass der Umlauf an den Übergängen zwischen der Nord- und Westtribüne sowie zwischen der West- und Südtribüne geschlossen wird, so dass es beispielsweise nicht möglich ist, mit einem Ticket für die Nordtribüne in die Westtribüne zu gelangen.

Um es übersichtlich und verständlich zu halten, haben wir hier für Euch aufgelistet, welchen Einlass ihr im Rahmen des Heimspiels gemäß Eurem Ticket nutzen müsst und in welche Bereiche ihr damit Zutritt habt. Durch die Einrichtung der Sektorentrennung ist der Fanshop in der Südtribüne vor und während des Spiels ausschließlich für Besucher der Süd- und Osttribüne zugänglich. In der Fanhalle West und in der Krombacher Fanhalle Nord können Fanartikel an den jeweiligen Fanbuden erworben werden.

Die Sperrung der Übergänge wird mit Spielende aufgehoben, so dass beispielsweise ein Besuch der Krombacher Fanhalle Nord oder des Fanshops in der Südtribüne nach dem Spiel für alle Stadionbesucher, unabhängig des Tickets, möglich ist.

Überblick der Zugänge

» Westtribüne

(Block 5, 6, 7, 8, 9, 10):

Einlass nur über das Horst-Eckel-Tor; Zugang zum Umlauf West; kein Zugang zu anderen Tribünen möglich (Umlauf gesperrt)

» Nordtribüne

(Block 11, 12, 13, 14, 15, 16):

Einlass nur über das Ottmar-Walter-Tor; Zugang zur Krombacher Fanhalle Nord; kein Zugang zu anderen Tribünen möglich (Umlauf gesperrt)

» Südtribüne (Block 1, 2, 3, 4):

Einlass nur über die Eingänge der Südtribüne und das Werner-Kohlmeyer-Tor (Ecke Süd/Ost); Zugang zur Süd- und Osttribüne möglich (mit Ausnahme des Gastfanbereichs); kein Zugang zur Nord- oder Westtribüne

» Osttribüne Heimbereich

(Block 19, 20, 21, 22):

Einlass nur über die Eingänge der Südtribüne und das Werner-Kohlmeyer-Tor (Ecke Süd/Ost); Zugang zur Süd- und Osttribüne (mit Ausnahme des Gastfanbereichs); kein Zugang zur Nord- oder Westtribüne

» Osttribüne Gastfanbereich

(Block 17, 18):

Einlass nur über das Werner-Liebrich-Tor (Ecke Süd/Ost); Zugang zur Osttribüne (mit Ausnahme des Heimbereichs); kein Zugang zu anderen Tribünen möglich



LICHTBLICK AUF DEM BETZENBERG

Zu jedem Betze-Heimspiel lädt Lotto Rheinland-Pfalz soziale Organisationen und deren ehrenamtliche Helfer in den VIP-Bereich im Fritz-Walter-Stadion ein. Beim Heimspiel des FCK gegen den Hamburger SV (2:0) konnte Lotto Rheinland-Pfalz den Verein Lichtblick 2000 e.V. im VIP-Bereich „Ebene 1900“ des Fritz-Walter-Stadions begrüßen.

Mit dem Ziel und der Motivation, Kinder und Jugendliche zu unterstützen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, wurde vor 23 Jahren der Verein Lichtblick 2000 e.V. von Hans-Jürgen Bohnert gegründet.

Der rein ehrenamtliche Verein setzt sich für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche aus dem Raum Kaiserslautern ein und unterstützt diese sowohl finanziell als auch emotional. Der Verein möchte nicht einfach nur Geldgeber sein – der direkte und unmittelbare Kontakt zu den Kindern ist den Mitgliedern wichtig. Den Kindern zuzuhören, ihnen Mut zuzusprechen und sie zu trösten ist ein

wichtiger Pfeiler in der Vereinsarbeit. Für sein soziales Engagement wird der Verein immer wieder ausgezeichnet, so wie beispielweise zuletzt im November 2022 mit dem Sozialpreis der VG Landstuhl.

Hans-Jürgen Bohnert (Gründer und 1. Vorsitzender von Lichtblick 2000) bedankte sich bei Lotto Rheinland-Pfalz im Namen seines Vereins recht herzlich für den unvergesslichen Fußballabend im Fritz-Walter-Stadion.



RPR1.



Radio an.

Auf geht's, FCK!

Krombacher wünscht
dem FCK viel Erfolg.



Krombacher. Partner des FCK.





BEN ZOLINSKI

Im Sommer wechselte Ben Zolinski an den Betzenberg, verletzte sich aber direkt am ersten Spieltag und verpasste daraufhin die komplette Hinrunde. Mittlerweile ist er zurück im Team und hat sich in den vergangenen Wochen immer mehr Spielanteile erkämpft. Wir haben mit ihm über die schwierige Zeit und die aktuelle Lage gesprochen.

PORTRAIT



Hallo Benno! Nach Deiner langen Verletzung hast Du aktuell immer mehr Spielanteile bekommen. Wie geht es Dir aktuell?

Mir geht es aktuell gut. Mein Knie ist stabil und Gesundheit ist schließlich das Wichtigste. Der Prozess bis heute war steinig, aber ich glaube, dass ich jetzt mit der Zeit einen Weg gefunden habe, sodass es läuft, aber dass es auch noch Potenziale gibt. Es zwickt noch das ein oder andere Mal, aber im Großen und Ganzen bin ich sehr zufrieden, wie das mit meinen Einsatzzeiten gelaufen ist, wie das Trainerteam mich nach und nach wieder integriert hat und auch darauf Acht gegeben hat, dass es nicht zu viel wird. Bis auf diesen Heilungsprozess war es ein optimaler Verlauf. Dass es auf dem Platz auch immer besser läuft, sieht man, glaube ich, auch. Jetzt ist es natürlich etwas schade für mich, dass die Saison fast schon wieder vorbei ist.

Kurzer Rückblick zum ersten Spieltag. Du hast als Neuzugang direkt in der Startelf gestanden, bist gut ins Spiel reingekommen, hast Dich dann aber nach 30 Minuten schwerer verletzt. Welche Gedanken gehen Dir da durch den Kopf?

Anfänglich habe ich gedacht, dass es nichts Schlimmes ist. Das Knie war nicht angeschwollen. Doch im Verlauf des Spiels habe ich gemerkt, dass ich nicht mehr gut laufen kann. Am nächsten Tag hatte ich dann einen riesigen Ballon am Knie und gemerkt, dass das nicht normal ist. Man kennt ja auch seinen Körper. Als mir der Doc dann gesagt hat, dass es sich um eine Fraktur handelt, war der Schock groß. Wenn du zu einem neuen Verein kommst, dann willst du dich beweisen, du willst den Verantwortlichen zeigen, wieso sie dich geholt haben. Dass ich dann vorerst raus war, war für mich dahingehend nicht optimal. Zunächst wurde es auch so kommuniziert, dass die Heilung nicht so lange dauern wird, aber es sind gewisse Komplikationen dazu gekommen. Für mich war es die erste größere Verletzung – entsprechend musste ich lernen, damit umzugehen. Das hat mich auch mental beschäftigt. Bei manchen Sachen war ich etwas zu ehrgeizig, eventuell sogar etwas zu hart zu mir selbst. Vielleicht ist das ein oder andere auch zu früh gekommen. Das sind Erfahrungen, die ich vorher nicht hatte, aber jetzt gewonnen habe. Durch die Verletzung habe ich meinen Körper ein Stück weit besser kennengelernt.

Wie wichtig war es für Deinen Kopf, vor der längeren Winterpause in Düsseldorf, noch einmal im Kader zu stehen, um eventuell mit einem besseren Gefühl in die Pause zu gehen?

Das war nach dem Rückschlag das erste, größere Ziel, das ich mir gesetzt habe. Am Ende haben wir das gemeinsam mit dem medizinischen Team erreicht. Es war ein sehr schönes Gefühl, wieder dabei zu sein. Jetzt weiß ich die Dinge auch anders zu schätzen. Das Thema „Dankbarkeit“ war bei mir ganz groß und hat sich auch noch weiterentwickelt. Es ist nicht selbstverständlich, dass dein Körper funktioniert. Ich war froh, dass ich wieder dabei sein konnte, dass ich wieder ein Teil des Teams sein konnte und habe die Anfahrt, das Aufwärmen usw. wieder mit einem anderen Blickwinkel gesehen. Ich war froh über jede Sekunde! Natürlich aber auch über den Sieg, den wir zusammen mit den Fans erreicht haben. Das war schon „Balsam für die Seele“.

Auswärts in Paderborn und in Magdeburg hattest Du schon in der Startelf gestanden. Beim vergangenen Heimspiel gegen den HSV auch erstmals auf dem Betze wieder. Was war das für ein Erlebnis?





Schon die ersten Minuten, die ich nach meiner Verletzung gegen Kiel gespielt habe, waren ein sehr emotionaler Moment für mich. Dann kam der nächste Schritt, in der Startelf zu stehen. Ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir der Trainer gegeben hat. Im Spiel habe ich aber gemerkt, dass es bei mir an ein paar Ecken und Enden noch gefehlt hat. Daran musste ich weiter arbeiten, um letztendlich zu diesem Erlebnis gegen Hamburg kommen zu können. Es hat nicht jeder damit gerechnet, dass ich von Anfang an spiele, aber das habe ich mir durch die Trainingsarbeit erarbeitet. Bei solchen Gegnern musst du eine optimale Leistung erbringen und dafür eine optimale körperliche Verfassung haben. In den vergangenen Wochen hab ich gemerkt, dass es läuft und, dass die Automatismen sowie die Sicherheit wieder da sind. Wenn das passt, dann geht man wieder an andere Details, an denen man arbeiten kann. Für mich persönlich ist es wichtig, dass ich das Vertrauen, das mir der Trainer entgegengebracht hat, wieder ein Stück weit zurückzahlen kann.

Das Heimspiel gegen den HSV war dann auch das geilste Heimspiel, das ich jemals erlebt habe! Die ganze Kulisse, die Choreo, die 50.000 Zuschauer, die uns so weit nach vorne getragen haben. Die Fans hatten ein unheimlich

gutes Gespür dafür, wann sie wieder laut werden müssen. Diese Kulisse hat uns die letzten paar Prozent gegeben, um den HSV niederzuringen. Dass wir an so einem Tag auch noch gewonnen haben, war das i-Tüpfelchen. Solche Erlebnisse speicherst du dir ab und erinnerst dich dann später gerne daran zurück. Ich hatte nicht nur einmal Gänsehaut. Für den Verein und für alle Zuschauer war das ein tolles Erlebnis. Ich habe nichts gegen weitere Abende, die so verlaufen (lacht).

Trägt diese Kulisse auch dazu bei, dass Ihr dieses Jahr zu Hause noch ungeschlagen seid?

Es ist ein ganz wichtiger Punkt, wie die Leute uns unterstützen. Dieses Gespür, das die Fans haben, ist in Lautern einfach eine andere Nummer. Die Fans wissen genau, welche Situationen sie abfeiern und welche Situationen dazu beitragen, dass sich die Stimmung richtig aufheizt. Bei dieser Kulisse ist es für jeden Gegner schwer, zu bestehen. Das trägt zu unserer Heimstärke bei. Zwischen den Fans und uns besteht aktuell eine super Symbiose. Wir als Spieler kennen jeden Grashalm hier. Unser Ziel ist es, dass wir diese Serie fortsetzen.

Hansa Rostock wird für Dich vermutlich kein normaler Gegner. Du hast dort die Jugend durchlaufen und bist in Rostock zum Profi geworden...

Ich habe durchweg positive Erinnerungen an Rostock. In meiner Jugend habe ich dort bereits Erfolge gefeiert, z.B. bin ich Deutscher Meister geworden. Auch heute bin ich noch mit vielen der Jungs in Kontakt. Ich habe dort das Fußball-Einmaleins gelernt. Mit Roland Kroos und Michael Hartmann hatte ich tolle Trainer. Ich hatte in Rostock die besten Voraussetzungen, den Sprung zum Profi zu machen. Meine Verbindung zu Rostock ist besonders, weil es mein Jugendverein ist, aber auch, weil meine Familie heute noch in der Region

wohnt und meine Freundin aus der Region stammt... Der Verein spielt in meinem Leben noch eine Rolle, auch wenn ich mittlerweile nicht mehr für ihn spiele. Die Verantwortlichen haben in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet – auch wenn sie aktuell nicht so gut dastehen. Es freut mich, dass sie den Verein in die zweite Liga geführt haben. Es freut mich für die Region und für die Leute, die alles dafür geben, dass sich der Verein in der zweiten Liga stabilisiert.

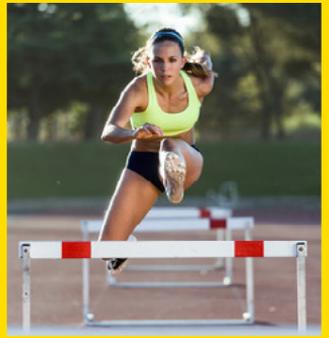
Hansa hat am vergangenen Wochenende gewonnen. Wie schätzt Du sie aktuell ein?

Ich glaube, es wird ähnlich wie das Regensburgspiel. Da haben wir auch von „Hauen und Stechen“ geredet. Für Hansa wird es Abstiegskampf pur. Wir wollen unsere Punkte sammeln, aber für Hansa geht es um den Klassenerhalt, um Arbeitsplätze und um das Finanzielle. In den letzten Spielen hat man gesehen, dass es bei ihnen knapp war und dass sie den Abstiegskampf definitiv angenommen haben. Sie stehen sehr kompakt. Das heißt für uns, dass wir die Zweikämpfe gewinnen müssen und den Kampf annehmen. Es wird ein intensives Spiel. Es kann sein, dass es kein schönes Spiel wird. Man wird die Spannung bei den Rostockern merken. Wir müssen uns dem entgegenstellen. Wir müssen unsere Stärken annehmen und versuchen, uns nicht zu sehr auf dieses Spiel einzulassen. Wir müssen unser Spiel durchziehen, mit einer breiten Brust reingehen und bei uns und bei unserer Taktik bleiben. Wir haben die letzten sieben Heimspiele nicht verloren. Ich bin davon überzeugt, dass wir ein gutes Ergebnis einfahren werden.

Zum Abschluss: Du hast nächste Woche Geburtstag. Was wünschst Du Dir?

Ich glaube, es liegt auf der Hand, dass das Thema Gesundheit bei mir ganz oben steht. Der Rest kommt von alleine.






Rheinland-Pfalz
Partner des Sports





DIE FUSSBALLFESTE AUF DEM BETZE FORTFÜHREN

Das Fritz-Walter-Stadion ist wieder eine Bastion. Das bekam nicht zuletzt der Hamburger SV beim vergangenen Heimspiel eindrucksvoll zu spüren. Seit Mitte Oktober sind die Roten Teufel zu Hause ungeschlagen. Und das soll auch noch länger so bleiben.



Das Heimspiel gegen den Hamburger SV vor zwei Wochen wird nicht nur wegen der überragenden Choreographie und der tollen Stimmung auf den Rängen beim „Traditionstag“ noch lange in Erinnerung bleiben. Auch sportlich war die Partie eine weitere in einer langen Reihe in der aktuellen Spielzeit, die besondere Momente und Betze-Highlights produzierte. Gegen den Aufstiegsfavoriten und Bundesligadino aus Hamburg setzten die Roten Teufel ihren Matchplan zur Perfektion um. Zwar hatte der Tabellenzweite, der mit aller Macht zurück in die Bundesliga möchte, erwartungsgemäß mehr Ballbesitz, der FCK ließ aber wenig Gefahr vor dem eigenen Tor aufkommen und schlug dann im zweiten Durchgang zweimal eiskalt zu. Terrence Boyd – erstmals in dieser Saison nicht von Anfang an aufgeboten – brachte den Betzenberg mit einem Hackentreffer nach mustergültiger Vorarbeit von Kapitän Jean Zimmer zum Kochen. Und als kurz vor Schluss dann der gebürtige Hamburger Aaron Opoku 30 Sekunden nach seiner Einwechslung mit seinem ersten Ballkontakt auf 2:0 gegen seinen Heimatclub erhöhte, kochte die Stimmung auf den Rängen über. Funfact am Rande: Mit den beiden Jokertoren gegen den HSV schraubte der FCK seine Bilanz auf schon 15 Saison-tore von eingewechselten Spielern hoch und stellte damit den ewigen Zweitligarekord von Rot-Weiß Oberhausen ein.



Eine Woche darauf ging es für die Roten Teufel dann zum Auswärtsspiel beim tief im Abstiegskampf steckenden SSV Jahn Regensburg. Beim Jahn konnten die Mannen von FCK-Cheftrainer Dirk Schuster die Euphorie der Vorwoche nicht ganz mitnehmen, aber immerhin blieben sie auswärts nach zuvor fünf Niederlagen wieder ohne Gegentor und nahmen am Ende einen verdienten Punkt mit – auch weil Andreas Luthe in der Nachspielzeit sein ganzes Können zeigte und einen Schuss von Prince Osei Owusu mustergültig parierte.

Nun kommt mit dem F.C. Hansa Rostock ein weiteres Team aus dem Abstiegskampf auf den Betzenberg, das mit einem Erfolgserlebnis aus der Vorwoche im Rücken alles daran setzen wird, Punkte aus der Pfalz zu entführen. Die Männer in Rot werden also mit Kampf und Einsatz dagegenhalten müssen und wollen dabei die positive Heimbilanz weiter ausbauen. „Wir müssen von der ersten Sekunde an voll da sein, sowohl im körperlichen als auch im psychischen Bereich. Vor wieder mehr als 40.000 Zuschauern, was eine richtig geile Zahl ist, auf die wir uns sehr freuen und bei der wir uns wieder der bedingungslosen Unterstützung sicher sein können, wollen wir zu Hause wieder eine sehr gute Leistung abrufen, um unser Ziel zu erreichen, am Ende die drei Punkte in Kaiserslautern zu behalten“, blickte Dirk Schuster im Vorfeld der Partie auf das Aufeinandertreffen mit der Kogge voraus. Und auch wir haben dieser Einschätzung nichts mehr hinzuzufügen.





UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT VERLETZT



ANDREAS LUTHE
27 Spiele | 0 Tore
*10.03.1987



BORIS TOMIAK
28 Spiele | 3 Tore
*11.09.1998



NICOLAI RAPP
8 Spiele | 0 Tore
*13.12.1996



KEVIN KRAUS
25 Spiele | 4 Tore
*12.08.1992



MARLON RITTER
28 Spiele | 0 Tore
*15.10.1994



JEAN ZIMMER
27 Spiele | 0 Tore
*06.12.1993



MUHAMMED KIPRIT
0 Spiele | 0 Tore
*09.07.1999



PHILIPP KLEMENT
19 Spiele | 2 Tore
*09.09.1992



KENNY PRINCE REDONDO
25 Spiele | 5 Tore
*29.08.1994



TERRENCE BOYD
28 Spiele | 12 Tore
*16.02.1991



JULIAN NIEHUES
24 Spiele | 1 Tor
*17.04.2001



JULIAN KRAHL
0 Spiele | 0 Tore
*22.01.2000



DANIEL HANSLIK
22 Spiele | 2 Tore
*06.10.1996



DOMINIK SCHAD
5 Spiele | 0 Tore
*04.03.1997



HENDRICK ZUCK
22 Spiele | 0 Tore
*21.07.1990



LARS BÜNNING
1 Spiel | 0 Tore
*27.02.1998



PHILIPP HERCHER
24 Spiele | 5 Tore
*21.03.1996



AARON OPOKU
15 Spiele | 2 Tore
*28.03.1999



LEX TYGER LOBINGER
24 Spiele | 1 Tor
*22.02.1999



NICOLAS DE PREVILLE
8 Spiele | 1 Tor
*08.01.1991



UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT VERLETZT



AVDO SPAHIC
3 Spiele | 0 Tore
*12.02.1997



BEN ZOLINSKI
11 Spiele | 0 Tore
*03.05.1992



ROBIN BORMUTH
18 Spiele | 0 Tore
*19.09.1995



JONAS WEYAND
0 Spiele | 0 Tore
*03.12.2000



ANGELOS STAVRIDIS
0 Spiele | 0 Tore
*02.04.2000



ERIK DURM
24 Spiele | 0 Tore
*12.05.1992



AARON BASENACH
1 Spiel | 0 Tore
*11.02.2003



DIRK SCHUSTER
Cheftrainer
*29.12.1967



SASCHA FRANZ
Co-Trainer
*16.01.1974



OLIVER SCHÄFER
Athletiktrainer
*27.02.1969



ANDREAS CLAUSS
Torwarttrainer
*13.01.1969



NIKLAS MARTIN
Co-Trainer Video- und Gegneranalyse
*17.03.1988



FABIAN KOBEL
Rehatrainer



FRANK SÄNGER
Physiotherapeut



RICARDO BERNARDY
Physiotherapeut



NORMAN SCHILD
Physiotherapeut



PETER MIETHE
Zeugwart

0% BALLBESITZ. 100% KONTROLLE.

Werde FCK Schiedsrichter!

Du bist erfahrene/r **Schiedsrichter*in** oder **Anwärter*in** und hast Interesse für den FCK tätig zu sein?

Dann schreibe uns eine kurze Mail an **verein@fck.de** und erhalte weitere Informationen.

Wir freuen uns auf deine Nachricht.



MITGLIED
SCHAFFT
ZUKUNFT





KADER: F.C. HANSA ROSTOCK



TOR

1 Markus Kolke 23 Nils-Jonathan Körber 30 Max Hagemoser

ABWEHR

4 Damian Roßbach 21 Anderson Lucoqui 31 Felix Ruschke
5 Rick van Drongelen 24 John Patrick Strauß 32 Benno Dietze
7 Nico Neidhart 25 Thomas Meißner
16 Ryan Malone 27 Frederic Ananou

MITTELFELD

6 Dennis Dressel 14 Svante Ingelsson 29 Sébastien Thill
8 Simon Rhein 17 Dong-gyeong Lee 34 Lukas Fröde
10 Haris Duljevic 19 Kai Pröger 37 Louis Köster
11 Morris Schröter 20 Lukas Scherff
13 Kevin Schumacher 28 Maurice Litka

STURM

9 Ridge Munsy 18 John Verhoek 39 Pascal Breier
15 Nils Fröling 22 Lukas Hinterseer

DER SAISONENDSPURT
WAR NOCH NIE SO

WOW



BUNDESLIGA

sky

OFFIZIELLER LIVE-PARTNER



BUNDESLIGA

sky

OFFIZIELLER LIVE-PARTNER



sky

OFFIZIELLER MEDIEN-PARTNER

JETZT
SICHERN

WOW

wowtv.de

Folgende Live-Sport-Angebote sind nur buchbar für WOW-Neukunden ab 18 Jahren, die sich erstmalig bei WOW registrieren. Alle Preise inkl. MwSt. Stand: März 2023. Live-Sport-Monatsabo: Buchbar ist das Live-Sport-Monatsabo für € 29,99 mtl. Laufzeit unbefristet. Monatlich kündbar. Live-Sport Jahresabo: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate € 24,99 mtl., ab dem 13. Monat € 29,99 mtl. Das Abonnement kann erstmalig zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, danach monatlich gekündigt werden. Bundesliga in der Saison 22/23: Spiele in voller Länge am Samstag (15:30 Uhr und 18:30 Uhr) sowie alle parallel stattfindenden Spiele in der Konferenz. Du kannst WOW gemäß EU-Portabilitätsverordnung auch während eines vorübergehenden Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedstaat als Deutschland oder Österreich nutzen und dort darauf zugreifen. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.



UNSER GEGNER: F.C. HANSA ROSTOCK



Am Samstagmittag empfangen die Roten Teufel die Kogge aus Rostock. Es wird die erste Begegnung seit 2020 – ihrerzeit noch in der dritten Liga – auf dem Betzenberg sein. Und sie wird hart, denn die Gäste brauchen die Punkte!

Als die Hanseaten im November 2020 im Fritz-Walter-Stadion gastierten, trafen sie damals als Tabellenzweiter auf den Tabellenneunzehnten. Ein Jahr später stiegen die Nordlichter auf, der FCK tat es ihnen 2022 gleich. Somit findet erstmals seit 2010 wieder dieses Nord-Süd-Duell in der 2. Bundesliga auf dem Betze statt.

Schaut man sich die bisherigen Begegnungen der beiden Vereine an, kommt man auf insgesamt 36 Aufeinandertreffen. 16 der Partien konnte der FCK für sich entscheiden. 13-mal hat der F.C. Hansa Rostock gewonnen und sieben Mal gingen die beiden Clubs mit jeweils einem Punkt nach Hause. Im direkten Vergleich behält also der FCK die Oberhand.

Die aktuelle Zweitliga-Saison 2022/23 verläuft für die Rostocker eher glück-

los. Aus den letzten zehn Spielen konnten die Gäste nur sieben Punkte mitnehmen. Mit diesen zwei Siegen und sieben Niederlagen stehen sie aktuell auf dem 17. Tabellenplatz und damit zehn Plätze hinter dem FCK. Im Kalenderjahr 2023 gewann die Gastmannschaft lediglich eines ihrer Auswärtsspiele (0:1 bei Arminia Bielefeld). Am vergangenen Samstag konnten die Rostocker allerdings endlich ihre Negativserie mit einem 2:0 gegen Greuther Fürth brechen und damit punktemäßig zum Relegationsplatz gleichziehen. Doch aufgrund der schlechteren Tordifferenz stehen sie zurzeit noch auf einem direkten Abstiegsplatz.

Der aktuelle Trainer der Rostocker, Alois Schwarz, war zwischen 2007 und 2012 als Coach der Zweiten

Mannschaft und für vier Spiele als Interimstrainer der Profis in den Farben der Roten Teufel gekleidet. Seit März 2023 im Amt, ist er derzeitiger der Einzige der Hanseaten, der eine Vergangenheit beim FCK hat. Anders sieht es in den Reihen der Roten Teufel aus: Ben Zollinski, Philipp Klement, Aaron Opoku und Daniel Hanslik trugen in den vergangenen Jahren bereits blau-weiß.

Aktueller Toptorschütze des F.C. Hansa Rostock ist mit seinen sieben Toren Kai Pröger. Sperrungen drohen Svante Ingelsson (neun Gelbe Karten), Dennis Dressel und Rick van Drogelen (jeweils vier Gelbe Karten). Daran erkennt man, dass ein hartes und spannendes Spiel erwartet wird, in dem keine der beiden Mannschaften etwas zu verschenken hat.

A woman with blonde hair, wearing a red cape and red face paint, is smiling and holding a Coca-Cola bottle. The background shows a band with drums.

Coca-Cola

Real Magic[®]





TABELLE 2. BUNDESLIGA

RANG	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	SV Darmstadt 98	29	18	7	4	45:24	21	61
2.	1. FC Heidenheim 1846	29	16	9	4	59:31	28	57
3.	Hamburger SV	29	17	5	7	58:38	20	56
4.	SC Paderborn 07	29	14	5	10	56:36	20	47
5.	FC St. Pauli	29	13	8	8	45:34	11	47
6.	Fortuna Düsseldorf	29	14	5	10	48:38	10	47
7.	1. FC Kaiserslautern	29	11	11	7	43:37	6	44
8.	Holstein Kiel	29	10	10	9	48:49	-1	40
9.	Karlsruher SC	29	11	6	12	48:46	2	39
10.	Hannover 96	29	10	7	12	40:44	-4	37
11.	SpVgg Greuther Fürth	29	9	9	11	39:43	-4	36
12.	1. FC Magdeburg	29	10	5	14	39:50	-11	35
13.	1. FC Nürnberg	29	9	6	14	26:41	-15	33
14.	Eintracht Braunschweig	29	8	8	13	35:47	-12	32
15.	DSC Arminia Bielefeld	29	8	5	16	44:52	-8	29
16.	SSV Jahn Regensburg	29	7	7	15	28:45	-17	28
17.	F.C. Hansa Rostock	29	8	4	17	25:46	-21	28
18.	SV Sandhausen	29	6	7	16	31:56	-25	25

Stand: 28.04.2023

SPIELPLAN FCK

SPIELTAG	DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
18	Sa, 28.01.2023, 20:30 Uhr	Hannover 96 – FCK	1:3
19	Sa, 04.02.2023, 13:00 Uhr	FCK – Holstein Kiel	2:1
20	So, 12.02.2023, 13:30 Uhr	FC St. Pauli – FCK	1:0
21	Fr, 17.02.2023, 18:30 Uhr	SC Paderborn – FCK	1:0
22	Sa, 25.02.2023, 13:00 Uhr	FCK – SpVgg Greuther Fürth	3:1
23	Fr, 03.03.2023, 18:30 Uhr	1. FC Magdeburg – FCK	2:0
24	Fr, 10.03.2023, 18:30 Uhr	FCK – SV Sandhausen	2:2
25	Sa, 18.03.2023, 20:30 Uhr	SV Darmstadt 98 – FCK	2:0
26	Sa, 01.04.2023, 20:30 Uhr	FCK – 1. FC Heidenheim	2:2
27	Sa, 08.04.2023, 13:00 Uhr	Eintracht Braunschweig – FCK	1:0
28	Sa, 15.04.2023, 20:30 Uhr	FCK – Hamburger SV	2:0
29	So, 23.04.2023, 13:30 Uhr	SSV Jahn Regensburg – FCK	0:0
30	Sa, 29.04.2023, 13:00 Uhr	FCK – F.C. Hansa Rostock	–:–
31	So, 07.05.2023, 13:30 Uhr	1. FC Nürnberg – FCK	–:–
32	Sa, 13.05.2023, 13:00 Uhr	FCK – DSC Arminia Bielefeld	–:–
33	So, 21.05.2023, 13:30 Uhr	Karlsruher SC – FCK	–:–
34	So, 28.05.2023, 15:30 Uhr	FCK – Fortuna Düsseldorf	–:–

FAKTEN

Durststrecken beendet: Am vergangenen Wochenende konnte Hansa Rostock einen 2:0-Heimsieg gegen Greuther Fürth feiern. Es war der erste Sieg seit Mitte Februar, im heimischen Ostseestadion sogar der erste Heimsieg seit Mitte September.

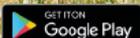
Auswärtsstärke: Auf fremden Plätzen holte die Kogge in der laufenden Saison mehr Punkte als zu Hause. Aus den Auswärtsspielen stehen 15 gewonnene Punkte in der Bilanz, aus den Heimspielen lediglich 13 Zähler.

Doppelpack: Das Hinspiel an der Ostsee entschieden die Roten Teufel mit 2:0 für sich. Mit seinen beiden Treffern in der zweiten Hälfte war Terrence Boyd entscheidend am Auswärtssieg beteiligt.

WE GOT YOU, *PRO.*



MANAGE DEIN TEAM IN UNSERER APP



FOR YOU &
YOUR TEAM



U21 WILL ZURÜCK IN DIE ERFOLGSSPUR FINDEN

Die U21 des 1. FC Kaiserslautern wartet in der Aufstiegsrunde der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar weiter auf den ersten Sieg. Zuletzt mussten die Nachwuchsteufel zwei Niederlagen in Folge einstecken.



Im Auswärtsspiel beim Aufstiegsaspiranten TuS Koblenz ging es direkt mit einem Abschluss von Marius Bauer los, anschließend entwickelte sich im ersten Durchgang aber erstmal eine Partie, in der beide Mannschaften strukturiert standen und die Offensivbemühungen des Gegners weitgehend neutralisierten. So spielte sich die Begegnung auf einem ansehnlichen taktischen Niveau hauptsächlich zwischen den beiden Strafräumen ab, fast nur bei Standardsituationen kam der Ball auf beiden Seiten mal in die Box. Insgesamt strahlten die jungen Roten Teufel in einer recht ausgeglichenen Partie etwas mehr Torgefahr aus, es blieb zur Pause aber beim torlosen Remis. Auch nach dem Seitenwechsel erspielten sich die Nachwuchsteufel wiederholten gefährliche Situationen, der letzte Ball oder der erfolgreiche Abschluss fehlten aber weiterhin. Auf der anderen Seite stand die FCK-Defensive rund um Keeper Julian Krahl weiterhin stabil und ließ wenig zu. Das sollte sich 20 Minuten

vor dem Ende erstmals ändern – und dann auch direkt mit Konsequenzen. Der frühere FCK-Profi Dylan Esmel konnte sich aufgrund eines Wegrutschens von Nikolaos Vakouftsis über links durchsetzen und fand dann mit einer starken Hereingabe Justin Klein im Zentrum, der zur Führung für den Aufstiegsanwärter traf. Kurz darauf musste Julian Krahl erneut eingreifen und einen Distanzschuss von André Mandt entschärfen. Die Schängel waren mit den sich ihnen nun bietenden Räumen jetzt offensiv präsenter, Erjion Sharqiri verpasste das FCK-Tor mit einem Fallrückzieher recht knapp. Die TuS war letztendlich in der zweiten Hälfte effektiver vor dem Tor als der FCK, leider auch dank der Mithilfe der jungen Roten Teufel, und konnte so mit dem 2:0 alles klar machen. Zehn Minuten vor dem Ende spielte der eingewechselte Marcel Wingender einen Ball scharf vors Tor, Benjamin Franz lenkte den Ball unglücklich zum Endstand in die eigenen Maschen.

Auch eine Woche später im Heimspiel gegen Karbach begannen die jungen Roten Teufel mit leichten Feldvorteilen und kamen nach sieben Minuten zu ihrer ersten Chance. Marius Bauer spritzte im gegnerischen Strafraum in einen Ball, wurde aber noch in letzter Sekunde entscheidend gestört. Fünf Minuten darauf hatte der FCK-Angreifer die nächste gute Gelegenheit, scheiterte mit dem langen Bein aber erneut am früheren FCK-Nachwuchskeeper Romaric Grenz. Nach einer guten Viertelstunde konnten dann aber die Gäste in Führung gehen. Bei einem schnellen Angriff startete Tim Puttkammer nach einem langen Ball

durch, umspielte FCK-Keeper Julian Krahl und schob zum 1:0 für Karbach ein. In der Folge hatten die Nachwuchsteufel zwar weiterhin mehr Ballbesitz, im letzten Drittel fehlte aber die nötige Präzision. Nach einer halben Stunde hatten die Lautrer dann die Chance zum Ausgleich, nach einem Querpas von Lennart Thum nagelte Jean-René Aghajanyan den Ball aber vom Elfmeterpunkt nur an die Querlatte. Aber auch die Gäste setzten weiter Nadelstiche und sorgten immer mal wieder für Gefahr vor dem Lautrer Tor. Beim Seitenwechsel gab es dann auf Seiten der jungen Roten Teufel ein Comeback nach langer Verletzungspause: Marco Müller stand nach seinem im Oktober erlittenen Schien- und Wadenbeinbruch erstmals wieder auf dem Feld. U21-Trainer Benny Früh stellte jetzt auf Viererkette um und wurde mit seinem Team nominell offensiver. Und das sollte sich dann auch relativ schnell auszahlen. Jean-René Aghajanyan kam nach Zuspiel von rechts von Marius Bauer im Strafraum an den Ball, behielt die Übersicht und die Ruhe und traf mit einem Flachschuss aus fünf Metern neben den linken Pfosten zum 1:1. Mitte der zweiten Halbzeit war Leon Wilki auf der anderen Seite nach einer flachen Hereingabe am langen Pfosten zur Stelle und brachte Karbach erneut in Führung. Die Betzeuben spielten nach dem neuerlichen Rückstand nach vorne, schafften es gegen robust verteidigende Gäste aber nicht mehr, Durchschlagskraft vor dem Tor zu entwickeln. So blieb es am Ende bei der neuerlichen Niederlage für die U21.



U17 IST MEISTER, U19 AUF DEM BESTEN WEG

Die U19 der Roten Teufel ist auf dem besten Wege die Meisterschaft in der A-Junioren Regionalliga Südwest einzutüten. Mit Siegen gegen die SG 99 Andernach, den FK Pirmasens und die JFG Schaumberg-Prims konnte die Bugera-Elf ihre Tabellenführung weiter ausbauen. Die U17 hingegen konnte mit einem Sieg über den 1. FSV Mainz 05 die Meisterschaft schon sicher machen. Zudem schlugen sie Homburg deutlich und trotzten der SV-Elversberg ein Last-Minute-Remis ab.



Gegen Andernach rotierte U19-Trainer Alexander Bugera auf sechs Positionen. Das tat der Offensivfreude der Nachwuchsteufel keinen Abbruch: Einen Freistoß aus rund 25 Metern verwandelte Görkem Koca unter die Latte (6.). Yasin Zor erhöhte nach rund einer halben Stunde auf 2:0 (31.). Nach über eine Stunde kam auch Andernach zu seinem ersten Abschluss. Der war gleich drin und das Spiel zumindest auf dem Papier wieder offen (66.). Ben Reinheimer traf aber zehn Minuten später per Freistoß und machte den Deckel drauf (79.).

Auch gegen den FK Pirmasens gab es eine frühe Führung. Mika Haas schweißte einen Volley aus kurzer Distanz in die Maschen (4.). Nachdem die jungen Roten Teufel noch ein paar gute Chancen ungenutzt ließen, war es abermals Haas, der mit freundlicher Unterstützung des Pirmasenser

Schlussmannes traf (32.). Das Spiel plätscherte in der Folge vor sich hin. Kurz vor Abpfiff wurde es dann aber doch noch einmal spannend: Ein Distanzschuss von Pirmasens klatschte vom Innenpfosten ins Tor (88.). Die Führung hielt aber über die restlichen Spielminuten.

Gegen die abstiegsgefährdete JFG Schaumberg-Prims rotierte Bugera in der Startelf mit Blick auf den hohen Spielrhythmus der jungen Roten Teufel erneut auf mehreren Positionen durch. Erst in der zweiten Hälfte gab es etwas Zählbares zu verzeichnen, als Oskar Prokopchuk einen Elfer zur Führung verwandelte (69.). Damit war der Bann gebrochen und die Nachwuchsteufel legten nach. Eine Freistoßflanke landete bei Zor, der auf 2:0 erhöhte (75.). Ein Eigentor von Haas sorgte dann noch einmal für Spannung (81.), doch das große Aufbäumen blieb aus. Im Gegenzug machten die Betzebuben fünf Minuten vor Abpfiff mit dem 3:1 alles klar (85.).

Die U17 konnte gegen Mainz die Meisterschaft sicher machen und entsprechend engagiert trat sie auch auf. Das 1:0 fiel dann durch einen Fehler in der Mainzer Hintermannschaft: Nach einem fairen Pressschlag mit dem Mainzer Schlussmann hatte Erik Müller freie Bahn und verwandelte lässig ins leere Tor (28.). Auch nach der Pause war das Spiel vor allem taktisch geprägt. Erst in der Schlussminute gab es noch einmal Grund zum Jubeln: Der eingewechselte Jason Kepnang

profitierte in der vierten Minute der Nachspielzeit von einem neuerlich zu kurz geratenem Rückpass der Mainzer Defensive und blieb vor dem Tor eiskalt (80. +4). Damit war der Derbysieg sicher und die Meister-Feierlichkeiten konnten beginnen.

Doch die reguläre Saison läuft noch weiter für die Nachwuchsteufel. Mit einem 4:0-Sieg über den FC Homburg nach Toren von Till Decker (26.) und Jeremiah Mensah (32.) im ersten Durchgang und Kepnang (41.) sowie Dario Tuttobene (74.) in der zweiten Hälfte, zeigten die Betzebuben, dass sie die restlichen Ligaspiele durchaus noch ernst nehmen.

Und dann stand ja noch das Spitzenspiel gegen die SV Elversberg an. Nachdem die Nachwuchsteufel einige Chancen liegen ließen, unter anderem einen Elfer, gingen die Saarländer in Führung (20.). Nach dem Seitenwechsel waren die jungen Roten Teufel offensiv extrem gefährlich, erspielten sich Chance um Chance. Einzig der überfällige Torschrei blieb aus. Im Gegenzug erhöhte die SV nach knapp einer Viertelstunde im zweiten Durchgang (53.). Die Betzebuben gaben nicht auf und bewiesen Moral: David Schramm brachte seine Farben mit der gefühlt zehnten hundertprozentigen Torchance wieder auf ein Tor heran (60.). In der zweiten Minute der Nachspielzeit glich dann der eingewechselte Carl Biboum per Abpraller aus und sicherte den Betzebuben doch noch einen Punkt (80. +2).



TABELLE U17

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	1. FC Kaiserslautern	101:9	68
2.	1. FSV Mainz 05 II	56:18	54
3.	SV Eintracht Trier	79:41	43
4.	SV Gonsenheim	77:47	41
5.	SV Elversberg	61:50	40
6.	TSV Schott Mainz	53:44	38
7.	TuS Koblenz	51:48	36
8.	Sportfreunde Eisbachtal	33:30	29
9.	FC 08 Homburg	31:49	29
10.	1. FC Saarbrücken II	48:59	27
11.	Spvgg. EGC Wirges	30:60	24
12.	Wormatia Worms	25:49	17
13.	TV 1817 Mainz	32:71	17
14.	JFV Rhein-Hunsrück	16:118	3

TABELLE U19

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	1. FC Kaiserslautern	117:15	61
2.	SV Gonsenheim	88:26	54
2.	TSV Schott Mainz	58:27	48
4.	1. FC Saarbrücken	71:39	46
5.	FC Speyer	62:45	41
6.	VfR Wormatia Worms	60:41	37
7.	FK Pirmasens	47:41	37
8.	TuS Koblenz	54:46	32
9.	SV Elversberg	47:48	30
10.	FC 08 Homburg	51:77	27
11.	Ludwigshafener SC	45:78	22
12.	FC Wiesbach	40:72	19
13.	JFG Schaumberg-Prims	35:74	16
14.	SG 99 Andernach	33:98	8
15.	TV 1817 Mainz	27:108	1

TABELLE U21
AUFSTIEGSRUNDE

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	TSV Schott Mainz	76:23	57
2.	TuS Koblenz	52:18	56
3.	FK 03 Pirmasens	57:25	53
4.	FV Engers 07	48:26	46
5.	SV Gonsenheim	54:32	45
6.	TuS Mechtsersheim	49:37	43
7.	FV Diefflen	55:44	43
8.	1. FC Kaiserslautern U21	51:29	42
9.	SV Auersmacher	52:40	41
10.	FC „Blau-Weiß“ Karbach	46:38	35

Stand: 28.04.2023

PARTNER DES NLZ

NAMENSGEBER



AUSRÜSTER

OFFIZIELLER
GESUNDHEITSPARTNER

TEUFELSBANDE

Der Kids-Club des 1. FC Kaiserslautern



Die Vereinsmitgliedschaft speziell für Kids – jetzt Mitglied werden!

VORTEILE DER MITGLIEDSCHAFT:

- » Tolles Willkommenspaket
- » Kostenlose Kinderbetreuung an Heimspieltagen
- » Chance als Einlaufkind bei ausgewählten Heimspielen*
- » Betreute Auswärtsfahrten zu ausgewählten Partien
- » Coole Aktionen mit FCK-Profis und Maskottchen Betzi
- » Chance als Ballbote bei jedem Heimspiel*

...und vieles mehr!

JETZT ANMELDEN!

Weitere Informationen zum Kids-Club und zur Mitgliedschaft gibt es unter: fck.de/kids



Jetzt Fan werden:
facebook.com/1FCKaiserslautern

*Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt per Losverfahren!

PARTNER DER TEUFELSBANDE





NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IM FCK-MUSEUM

Die Öffnungszeiten des FCK-Museums haben sich geändert. Das Museum hat neben dem ersten Mittwoch im Monat (Öffnungszeit 14.00 - 18.00 Uhr) ab jetzt auch jeden Sonntag geöffnet.

Das Vereinsmuseum des 1. FC Kaiserslautern ist im Fritz-Walter-Stadion zu finden. Der Eingang befindet sich am Werner-Liebrich-Tor der LOTTO Osttribüne, Eingang Block 18, 1. OG. Der Eintritt kostet 4€, ermäßigt 2€ (Vereinsmitglieder und weitere Ermäßigungen).

Falls sich an den Öffnungszeiten des Museums etwas ändern sollte, teilen wir dies rechtzeitig über unsere Kanäle in den sozialen Medien mit. Die Öffnung des Museums an einzelnen Spieltagen hängt von der Sicherheitseinstufung für das jeweilige Spiel ab. Auch hierbei werden wir

über die sozialen Medien informieren. Außerdem erwarten sie ab dem 14. Mai 2023 die Sonderausstellung zum 25-jährigen Jubiläum der Deutschen Meisterschaft 1998 und ab dem 23. Mai 2023 die Dauerausstellung „Zukunft ohne Hass und Hetze“. Wir freuen uns über Euren Besuch.



JUGENDEVENT AUF DER GARTENSCHAU

Am 13. Mai 2023 findet neben dem Spieltag gegen Arminia Bielefeld von 10:30 bis 17 Uhr ein Jugendevent auf der Gartenschau in Kaiserslautern statt. Dort wird auch der 1. FC Kaiserslautern e.V. gemeinsam mit seinen sportlichen Abteilungen vertreten sein.

Unter anderem wird es über den ganzen Tag verschiedene Mit-Mach-Angebote und Challenges durch die sportlichen Abteilungen und weitere Jugendverbände geben, bei denen man sich ausprobieren und möglicherweise Interesse für unterschiedliche Sportarten/Themenbereiche

entwickeln kann. Es wird neben einer Open-Air Bühne mit Nachwuchskünstlern auch ein Skateevent geben. Das Event richtet sich an die Zielgruppe Jugendliche im Alter von 10 bis 21 Jahren, welche freien Eintritt erhalten. Des Weiteren wird es eine Möglich-

keit geben, an das FCK-Sozialprojekt Betze-Engel zu spenden. Über eine Spende bekommt man eine Gewinnchance auf ein unterschriebenes Mannschaftsfoto (auf einer Leinwand) der aktuellen Saison, zur Verfügung gestellt von Betzefoto.de. Wir freuen uns über Euren Besuch.



10:30 - 18:00 Uhr

1 3

TAG DER MAI JUGEND

Eintritt FREI für 10 - 21 Jährige

Mitmachprogramm auf der Aktionswiese

Essen, Getränke, Slush, Zuckerwatte uvm.

Skate- und Scootercontest

Skateworkshops für Anfänger*innen

Openstage

WO ? Gartenschau KL

info@sjr-kl.de - 0171/7860295 - www.sjr-kl.de



HAUPTSPONSOR



OFFIZIELLER AUSTRÜSTER



EXKLUSIV-PARTNER



BETZE-PARTNER





HERZ-DER-PFALZ-PARTNER



FRITZ-WALTER-LOGEN





CLUBLOUNGE 100

 Autohaus Kröfges 54518 Osann-Monzel www.autohaus-koefges.de			

PANORAMA SEATS



PANORAMA SEATS

				
				
				
				
				
				
				
				
				
		Annemarie Becker	Dominik Disque	Dr. Annette Rinck
Dr. Stephan Alles	E. Wagner GmbH	FTH Bexbach GmbH	Gebrüder Schmitt GmbH	Heckmann Baubetreuung GmbH
ID-Logistics	Klaus Borst	KSS Light Solutions	Mang Consulting UG	Markus Schnepf
Mike & Petra Müller	Nicola Iovannitti	Peter Ritter	Ring Maschinenbau GmbH	Rüdiger Stipp
Thinking Business UG	Thomas Horbach	Sascha Gärtner	Vermietung & Verpachtung	

KALENDER 2022/23

29. April – 13. Mai

PROFIS

2. Bundesliga

FCK – F.C. HANSA ROSTOCK

Sa., 29.04.2023, 13.00 Uhr, 30. Spieltag

1. FC NÜRNBERG – FCK

So., 07.05.2023, 13.30 Uhr, 31. Spieltag

FCK – ARMINIA BIELEFELD

Sa., 13.05.2023, 13.00 Uhr, 32. Spieltag

U21

Aufstiegsrunde Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

SV GONSENHEIM – FCK

So., 30.04.2023, 15.00 Uhr, 6. Spieltag

FCK – FV ENGERS 07

Sa., 06.05.2023, 15.00 Uhr, 7. Spieltag

TSV SCHOTT MAINZ – FCK

Sa., 13.05.2023, 14.00 Uhr, 8. Spieltag

U19

A-Junioren-Regionalliga Südwest

FCK – TV 1817 MAINZ

So., 30.04.2023, 13.00 Uhr, 25. Spieltag

1. FSV MAINZ 05 – FCK

Mi., 03.05.2023, 19.00 Uhr,
Verbandspokal-Finale in Schmittweiler

FC SPEYER – FCK

So., 07.05.2023, 13.00 Uhr, 26. Spieltag

FCK – SV ELVERSBERG

So., 14.05.2023, 13.00 Uhr, 27. Spieltag

U17

B-Junioren-Regionalliga Südwest

FCK – SPVGG. EGC WIRGES

Sa., 06.05.2023, 13.00 Uhr, 25. Spieltag

FCK-MUSEUM

ÖFFNUNGSZEITEN AN HEIMSPIELTAGEN

Das FCK-Museum ist in der Regel ab zwei Stunden von Anpfiff bis eine halbe Stunde vor Anpfiff geöffnet. Öffnungen werden vorab auf unserer Website angekündigt.

REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN

Das FCK-Museum ist jeden Sonntag von 12 bis 16 Uhr und jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

GEBURTSTAGE

03.05.

Ben Zolinski (31)

12.05.

Erik Durm (31)



WERDE TEIL DES FCK-TEAMS!



Seit über 120 Jahren schlägt „Das Herz der Pfalz“ hoch oben auf dem Betzenberg in Kaiserslautern, der Spielstätte des 1. FC Kaiserslautern.

Auch abseits des Rasens wird fleißig am Gesamterfolg des Traditionsvereins gearbeitet. Wir sind ein junges und engagiertes Team aus Festangestellten, Auszubildenden, Praktikanten sowie Aushilfen und sind an verschiedenen Arbeitsstätten tätig.

Die Geschäftsstelle und die FCK Gastronomie sind im Fritz-Walter-Stadion ansässig, zudem gibt es noch den Fan-Shop in der Stadt sowie unser Nachwuchsleistungszentrum „Sportpark Rote Teufel“ in Mehlingen.

Spannende Jobs findest du unter [fck.de](https://www.fck.de).



SCANNEN ODER KLICKEN



BIST DU DABEI?

DANN BEWIRB

DICH JETZT!